

Gesunde und starke Stationsleitungen

Im Fokus: gute Selbstfürsorge, Kommunikation und Mitarbeiterförderung

Anfang Februar war es soweit: 17 Stationsleitungen aus Gelnhausen und Schlüchtern starteten ins »Entwicklungssystem für Stationsleitungen«. In diesem Weiterbildungskonzept wird mit klassischem und digitalem Lernen die Führungskompetenz der Stationsleitungen gestärkt.

Die reine Wissensvermittlung erfolgt digital und nicht in tagelangen Seminaren. Das reduziert gezielt die Abwesenheitszeiten und löst damit ein zentrales Problem. Digitales Lernen findet im Online-Campus statt. Dort gibt es Lerninhalte zum Lesen, Podcasts zum Hören und Lernvideos zum Ansehen. Alles ist per internetfähigem Rechner, Tablet oder Smartphone abrufbar. Außerdem gibt es illustrierte Lernmappen zum Lernen mit Papier und Stift. Online und auf Papier sorgt das für die zeitliche und örtliche Entkopplung des Lernens – jeder Lerntyp wird angesprochen.

In zwölf Monaten lernen die Stationsleitungen unter anderem mehr über gute Selbstfürsorge, Kommunikation und Mitarbeiterförderung. Dabei geht es unter anderem um eine Stärkung der Resilienz (die psychische Widerstandsfähigkeit – zum Beispiel gegen hohe Stressbelastung), um Gesprächstechniken oder um die Analyse von Mitarbeiterstärken, um sie auf das nächsthöhere Level zu bringen und gezielt zu motivieren. Aber gelingt das alles durch Online-Lernen und Lesen? Die Antwort ist, dass das digitale Lernen

das klassische Lernen ergänzt – nicht ersetzt. Der wichtige persönliche Austausch findet in Lerngruppen unter den Stationsleitungen statt. Diese werden von speziell ausgebildeten Pflege- und Sozialcoaches moderiert. Zusätzlich werden kollegiale Lernpartnerschaften in Tandems vereinbart. Mit sogenannten Impulsen wird der innere Schweinehund überwunden: Etwa 14-tägig kommen alltagspraktische Tipps, Zusammenfassungen oder Reflexionen direkt ins Postfach auf die Station. Coaching-Telefonate sind ein weiterer Bestandteil des »Gesund und Stark«-Konzepts: In Coachings können die Stationsleitungen eigene Herausforderungen vertraulich und konstruktiv mit einem Coach besprechen. So erhalten die Teilnehmenden neue Perspektiven von außen.

»Ich habe das Team vom Coachingbüro 2014 schon in der Ausbildung zum Pflege- und Sozialcoach kennengelernt. Jetzt starten wir mit dem Entwicklungssystem

für Stationsleitungen – ein wirklich gutes Konzept«, sagt Pflegedirektorin Elke Pfeifer, die die innovative Weiterbildung für die Stationsleitungen initiiert hat.



Beim Auftaktworkshop haben die Stationsleitungen mehr über die Methoden und Inhalte erfahren. Außerdem wurden die ersten Kontakte geknüpft und Lernpartnerschaften vereinbart. Das Konzept hat 2016 die Google Impact Challenge gewonnen, mit der die Google Stiftung innovative Projekte auszeichnet. Anbieter ist die COACHINGBÜRO SINN MEETS MANAGEMENT GmbH, die sich auf die Führungskräfteentwicklung von Stationsleitungen spezialisiert hat. (red) ■



Das sagen die Teilnehmer:

»Ich freue mich auf das Entwicklungssystem für Stationsleitungen, weil ich eine starke und vorbildliche Leitung für mein Team und unsere Patienten sein möchte. Ich erwarte viele spannende Eindrücke und Informationen, die mir in meinem Leitungsalltag sehr behilflich sein können.«

Marina Ternullo, stellv. Stationsleitung GN A2.1

»Ich freue mich darauf, durch den Austausch in der Gruppe verschiedene Blickrichtungen für die Bewältigung der täglichen Herausforderungen einer Führungskraft zu bekommen. Ich erwarte von dem Entwicklungssystem für Stationsleitungen, dass

ich meine Kenntnisse in unterschiedlichen Kommunikationstechniken erweitern kann, um auch in schwierigen Situationen die richtigen Worte zu finden.«

Maria Raband, Mitarbeiterin der Pflegedienstleitung GN

»Ich erhoffe mir von der Fortbildung Entwicklungssystem für Stationsleitungen, meine Arbeit als Stationsleitung zu erleichtern, mir Zeit »freizuschaukeln« aber trotzdem für das Team auch in der Pflege da zu sein. Für mich ist es wichtig zu erlernen, Aufgaben delegieren zu können, ohne das Team zu überlasten.«

Susen Trautmann, Stationsleitung SLÜ A4.1